

PSV A-Jugend schlägt sich tapfer

Die PSV-Fechterin Maria Papadopoulou konnte bei den Württembergischen A-Jugendmeisterschaften den Vizetitel nach Stuttgart holen. Ihre Mitstreiterin Lisa Debschütz kämpfte gut und wurde Fünfte. Die größtenteils B-Jugendlichen Herren schlugen sich gut gegen die schiere Übermacht der Heidenheimer, die die ersten Zehn Plätze belegten. Dahinter folgten gleich auf Platz 13 Yannick Röhlein, Salvatore Marino und Clemens Märkle (14 und 15).

Trotz des verlorenen Finalgefechts gegen die Leinfeldener Fechterin Lorraine Fields konnte Maria Papadopoulou stolz auf ihre Leistung sein. Immerhin hatte sie bis dahin eine makellose Bilanz. Nachdem sie dann einen 9:14 Rückstand gegen Fields aufgeholt hatte verließen sie allerdings die Kräfte und der letzte Treffer zum 14:15 ging an die Lokalrivalin aus Leinfelden. Lisa Debschütz focht ein sehr gutes Turnier. Elena Messemer aus Laupheim bremste sie dann allerdings gleich zweimal im K.O. aus. Beim zweiten Mal blieb dann immerhin der fünfte Platz, über den sie sich freuen konnte.

Auch wenn er im Kampf um den „Best of the Rest“ hinter dem Heidenheimer Block den dritten Platz belegte blieb Yannick Röhlein in seinem letzten A-Jugendjahr nur ein nicht ganz zufriedenstellender Platz 13. Die B-Jugendlichen Salvatore Marino und Clemens Märkle (Jg. 97), die direkt dahinter landeten schlugen sich zwar wacker, für einen Sensationserfolg reichte es in diesem Jahr allerdings nicht. Dabei sein ist alles galt auch für Lennard Klusendick (18.), Jan-Marco Amrein (20.) und Etienne Röhlein (27. alle Jg. 1997). Als jüngster Teilnehmer konnte Matthias Pribik als 21. nach einem sehr guten Turnier einen Achtungserfolg verbuchen.

Die Mannschaft der Herren konnte sich zunächst gegen Welzheim klar mit 44:32 durchsetzen. An Heidenheim bissen sie sich dann jedoch die Zähne aus und durften mit dem zweiten Platz zufrieden sein.

Felix Lippold